

August 2016

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

wir laden ein zum 8. Marburger Familienrechtsforum.

Bitte beachten Sie:

Das Familienrechtsforum findet dieses Jahr nicht im Welcome-Hotel in Marburg statt, sondern im **Technologie- und Tagungszentrum Marburg, Softwarecenter 3, 35037 Marburg.**

Parkplätze finden Sie in der Frankfurter Straße (gebührenpflichtig), das Tagungszentrum bietet 33 Parkplätze an und zwar zum Preis von 10,00 € täglich (reservierungspflichtig).

Das Familienrechtsforum findet statt:

Freitag, den 07.10.2016 von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, den 08.10.2016 von 9.00 Uhr bis 17.15 Uhr.

Im Einzelnen:

Freitag, 07.10.2016

8.30 Uhr bis 12.45 Uhr	Aktuelles und Grundsätzliches zum Kindschaftsrecht Referent: Prof. Dr. Stefan Heilmann, Richter am Oberlandesgericht Frankfurt/M.
10.30 Uhr bis 10.45 Uhr	Kaffeepause
12.45 Uhr bis 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Aktuelles und Grundsätzliches zum Versorgungsausgleich Referent: Werner Schwamb, Vorsitzender Richter am - Oberlandesgericht Frankfurt/M., Familiensenat Darmstadt
15.30 Uhr bis 15.45 Uhr	Kaffeepause
Ab 18.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein im Lokal Edlund's am Markt, Marburg

Samstag, 08.10.2016

9.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Borth aktuell, Themen gemäß Anlage

Referent: Helmut Borth, ehemaliger Präsident des Amtsgerichts Stuttgart

11.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Kaffeepause

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittagspause

15.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Kaffeepause

Wir haben in diesem Jahr ganz bewusst auf eine weitere Konkretisierung der Vortragsthemen verzichtet. Die Referenten werden uns jeweils über neue Gesetze, gesetzgeberische Vorhaben und Entscheidungen informieren.

Die Teilnehmergebühr incl. der Versorgung im Tagungshotel und der Gaststätte Edlund's beträgt 320,00 €.

Für diejenigen, die gerne einen Parkplatz reserviert hätten, kommen 20,00 € für den Parkplatz hinzu.

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Betrages in Höhe von 320,00 €/340,00 € auf das Konto des Vereins:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE66 5335 0000 0000 0625 10

BIC: HELADEF1MAR

Eine Bescheinigung nach § 15 FAO wird ausgestellt werden. Bitte geben Sie (insbesondere für die Teilnahmebescheinigungen) Ihre genauen Anschriften an.

Wir haben das Seminar so ausgelegt, dass 15 Zeitstunden erreicht werden können.

Mit nochmaligem Hinweis auf den neuen Tagungsort hoffen wir auf eine erneute rege Teilnahme und sind sicher, dass die Referenten und Themen eine lehrreiche und spannende Veranstaltung garantieren.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Für den Vorstand

Karlo Beckmann

Gisela Falk

Themenübersicht

I. Schnittstellen Unterhalt – Versorgungsausgleich – Güterrecht

- Zuordnung von Ausgleichszahlungen bei vorzeitiger Zuruhesetzung zum Unterhalt oder Versorgungsausgleich*
- Einfluss des Versorgungsausgleichs auf den Nachteilsausgleich gemäß § 1578 b BGB*
- Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich – Doppelbelastung bei Unterhaltszahlungen aus Vorsorgebezügen – einkommenssteuerrechtliche Folgen
- Unterhaltsprivileg nach §§ 33, 34 VersAusglG Vermeidung einer Kürzung einer betrieblichen Altersversorgung bei Unterhaltspflicht
- Verfahrensprobleme beim Unterhaltsprivileg Antragstellung – Fehlerquellen - Haftungsrisiken*
- Zuordnung von Vermögenspositionen zum Zugewinn oder Unterhalt bzw. Versorgungsausgleich – Abgrenzungen
- Folgen der Umwandlung von Vorsorgevermögen – Möglichkeiten der Kontrolle sowie Abwehrstrategien; Schadensersatzansprüche*
- Flucht aus dem Versorgungsausgleich bei Gütertrennung – Inhaltskontrolle bei fehlender Altersversorgung
- Begriff der Funktionsäquivalenz von Vorsorgevermögen – Möglichkeiten der Erfassung bei illoyalen Maßnahmen des Ausgleichspflichtigen
- Zuordnung von Arbeitnehmer – Abfindungen zum Unterhalt und Zugewinn*
- Verhältnis Gesamtschuldnerausgleich – Zugewinn – Unterhalt
- Bewertung der Praxen freiberuflich Tätiger (Ärzte, Architekten, Steuerberater) – Aktuell: Änderung der Rechtsprechung des BGH – modifizierte Ertragswertmethode - keine Doppelberücksichtigung im Verhältnis Unterhalt – Zugewinn
- Doppelbelastung von Verbindlichkeiten bei Unterhalt und Güterrecht
- Einsatz von Kapitalvermögen zur Deckung des laufenden Unterhalts

II. Unterhalt

- Aktuelle BGH-Rechtsprechung zur Begrenzung des Unterhalts (§ 1578b BGB) – kein Nachteilsausgleich bei Unterhaltspflichtigem – Anrechnung von Zinserträgen – Begrenzung bei langer Ehedauer*
- Unterhaltsanspruch bei Minderung des Einkommens wegen Kindesunterhalt
- Unterbrochener Einsatzzeitpunkt zum nahehelichen Unterhalt bei Arbeitslosigkeit
- Verlängerung des Betreuungsunterhalts nach § 1615 I II BGB – elternbezogene Gründe
- Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Wechselmodell – Ausgleich Kindergeld*
- Sicherung der Rückforderung von Unterhaltsleistungen bei einstweiligen Anordnungen*
- Korrektur früherer Vereinbarung zum Unterhalt (§ 239 FamFG) – neue Rechtsentwicklung
- Reichweite der Präklusion bei einem in der Endentscheidung übersehenen Umstand
- Zuordnung des Steuervorteils aus dem Ehegattensplittung bei neuer Ehe – aktuelle BGH-Rechtsprechung
- Zulässigkeit des unterjährigen Wechsels von Lohnsteuermerkmalen
- Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch – aktuelle Rechtsprechung BGH*

III. Güterrecht

- Vorzeitiger Zugewinn bei Nichterfüllung der Auskunftspflicht zum Trennungszeitpunkt? –
- Zugewinn und Insolvenz
- Aktuelle BGH-Rechtsprechung zur Bewertung von Betrieben – güterrechtliche Berücksichtigung von Verbindlichkeiten bei geringem Ertragswert – Problem Doppelbelastung*
- Probleme der stichtagsbezogenen Bewertung bei künftigen Wertänderungen (zB Optionsrechte)
- Bewertungsgrundsätze bei Immobilien – gleitender Vermögenserwerb bei eingetragenen Nießbrauch
- Prüfungskriterien bei Sachverständigengutachten – typische Fehlerquellen – konkrete Vorstellung von Gutachten
- Antrag auf vorzeitigem Zugewinn – Zinsvorteile bei vorzeitigem Zugewinn - Taktik zur Sicherung des Zugewinns*
- Abgrenzung Schlechtverwaltung von Vermögen von illoyaler Vermögensverminderung